

Ressort: Auto/Motor

GM gibt Opel-Arbeitern Kündigungsschutz bis 2018

Rüsselsheim, 01.02.2014, 07:35 Uhr

GDN - Die Comeback-Geschichte von Opel bekommt kurz nach dem Besuch der neuen General-Motors-Chefin Mary Barra in Rüsselsheim ein neues Kapitel. Das berichtet die Frankfurter Allgemeine Zeitung (F.A.Z.) in ihrer Samstagsausgabe.

Der US-Autokonzern und Opel-Chef Karl-Thomas Neumann haben sich jetzt nach harten Verhandlungen mit den Gewerkschaftern der IG Metall auf präzise Investitionszusagen für die drei verbleibenden deutschen Standorte in Rüsselsheim, Eisenach und Kaiserslautern geeinigt. Zu den Ergebnissen zählt der Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen für alle Beschäftigten für weitere zwei Jahre bis Ende 2018. Außerdem soll "eine weitere GM-Marke" auf der Basis der Limousine Insignia in Rüsselsheim produziert werden, wie es in einem IG-Metall-Papier heißt, das der F.A.Z. vorliegt. Beides wurde auf einer Opel-Betriebsversammlung am Freitag bekannt gegeben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-29354/gm-gibt-opel-arbeitern-kuendigungsschutz-bis-2018.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com